



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum: 27.01.2025
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:25 Uhr
Ort: Sitzungssaal

ANWESENHEITSLISTE

Erste Bürgermeisterin

Elisabeth Winklmaier-Wenzl

Mitglieder des Gemeinderates

Sabine Gröger
Ulrich Bader
Stefan Berghammer
Dr.-Ing. Matthias Heigl
Michael Kutenlochner
Johannes Mitterhuber
Franz Niedermaier
Manuel Pitsch
Florian Ramsauer
Günther Raschel
Fritz Rümenapf
Martin Schachtl
Manfred Schlamp
Matthias Wenzl

Schriftführer

Tobias Weinzierl

Abwesende und entschuldigte Personen:

Fabienne Darchinger
Udo Karp

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

1. Schriftliche Bürgeranfragen
2. Mitteilungen durch die Bürgermeisterin
3. Genehmigung vom Sitzungsprotokoll gemäß § 27 der Geschäftsordnung
4. Bekanntgabe der nichtöffentlichen gefassten Beschlüsse
5. Bauleitplanung Thann-Ost
- 5.1 Änderung des Bebauungsplans Thann Ost durch Deckblatt Nr. 1 - Aufstellungsbeschluss
- 5.2 1. Änderung Bebauungs- und Grünordnungsplan "Thann-Ost" - Billigungs- und Auslegungsbeschluss
6. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans der Gemeinde Buch a.Erlbach mit Deckblatt Nr. 30 - Billigungs- und Auslegungsbeschluss
7. Bundestagswahl 2025 - Erfrischungsgeld
8. Spenden
- 8.1 Sachspende für den Waldkindergarten
- 8.2 Spende für den Hort Tintenfass
9. Anfragen der Gemeinderäte im öffentlichen Teil

Die Erste Bürgermeisterin Elisabeth Winklmaier-Wenzl eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Schriftliche Bürgeranfragen

Sachverhalt:

Der Gemeindeverwaltung liegt folgende Bürgerfrage vor:

Sehr geehrtes Gremium,

Ich habe folgendes Anliegen:

Der bayrische Finanzminister Füracker hat kürzlich in einer Sitzung „punktuelles Nachjustieren“ beim Thema Bayrischer Nachtragshaushalt gefordert. Man soll sich nur auf, Zitat, „dringend notwendige Projekte“ konzentrieren.

Es wäre eine Überlegung wert, dass sich der Bucher Gemeinderat daran ein Beispiel nimmt und endlich die bisher zugesagte finanzielle Unterstützung zum Haus der Vereine revidiert. Mit Brunnen, Wasserwerk und Kindergarten stehen wichtigere Projekte vor der Tür, wo diese 2,3 Mio. besser angelegt wären.

Aktuell besteht die Gefahr, nach dem Bürgersaal, bei dem Kosten / Nutzen in einem fürchterlichen Verhältnis stehen, ein weiteres Prestigeprojekt durchzuboxen.

Sollte der Gemeinderat hier weiterhin der Investition die Stange halten wollen, würde sich vielleicht ein Ratsbegehren lohnen, um die tatsächliche Stimmung in der Bevölkerung zu erfragen.

Meine beiden Fragen sind also:

- Sieht der Gemeinderat die aktuellen, veränderten Umstände und zollt Ihnen genug Rechnung, um die Entscheidung zur finanziellen Unterstützung zu überdenken?
- Traut es sich der Gemeinderat, im Hinblick auf die Tragweite, die Entscheidung mittels eines Ratsbegehrens den Bürgern (Wählern bzw. Steuerzahlern) zu überlassen?

Stellungnahme des Gemeinderates:

Der Gemeinderat hat einen gültigen Beschluss, den Bau des Projektes „Haus der Vereine“ zu unterstützen und sieht keinen Grund, diesen Beschluss aufzuheben bzw. neu darüber abzustimmen. Die finanzielle Zusage zu diesem Zukunftsprojekt wird somit aufrechterhalten und das aus mehreren Gründen.

Das Haus der Vereine bietet eine Heimat für zwei Vereine, die sich aktiv in der Jugendarbeit im Gemeindebereich engagieren. Dafür wird eine moderne Infrastruktur benötigt, die die Arbeit der Ehrenamtlichen erleichtert und einen zentralen Ort für die zukünftige Kinder- und Jugendarbeit darstellt.

Die gemeinschaftliche Nutzung durch zwei Vereine mit ihren Abteilungen stärkt den Zusammenhalt bei den Bucher Vereinen und kann als „zentrale“ Freizeiteinrichtung für alle Bucher Bürger dienen. Jeder Einwohner kann das Angebot der Vereine für wenig Geld nutzen oder sich als Ehrenamtlicher einbringen.

Landkreis Landshut Niederbayern

Es handelt sich somit um eine langfristige Investition, die die ehrenamtliche Vereins- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde für die nächsten Jahrzehnte mit einer vernünftigen Infrastruktur versorgt.

Da eine Sanierung des aktuellen Sportheims weder technisch, noch finanziell sinnvoll ist, bietet sich der Neubau mit der zugesagten massiven Bundesförderung an, da diese Förderung so nicht mehr stattfinden wird und dieses Projekt bei einer Umsetzung in der Zukunft überhaupt nicht mehr zu finanzieren wäre.

Die Förderzusagen sind weiter bereits fast vollständig und das Projekt befindet sich kurz vor den finalen Ausschreibungen und, bei der Einhaltung des Kostenrahmens, der baldigen Umsetzung. Letztlich bietet sich beim Haus der Vereine mit seinem Multifunktionsräumen auch eine bereits diskutierte Nutzung durch die Schule Buch an. Die Rektorin Fr. Wandslebe berichtete darüber, dass die Schulturnhalle ihre Auslastung erreicht hat und ein entsprechender Raum für die Kinder im Rahmen des Sportunterrichts gut genutzt werden kann. Weiter neigt sich auch die Schulturnhalle an ihr Lebensende, weshalb die rechtzeitige Schaffung von Ersatzräumen mehr als sinnvoll ist.

Die Finanzen hat der Gemeinderat im Blick und hat so die Planungen zum Neubau einer Turnhalle, den Umbau der alten Turnhalle und auch das Projekt für die Jugend, den Skaterpark, aus finanziellen Gründen gestoppt.

Die thematische Vermischung mit anderen Projekten spielt hier keine Rolle, da der Neubau des Wasserhauses und der Brunnen umlagefinanziert werden und die geplante finanzielle Zusage für das Haus der Vereine nicht dafür verwendet werden wird.

Stellungnahme der Verwaltung:

Für das Projekt „Haus der Vereine“ liegt der Verwaltung ein gültiger GR-Beschluss über die Bezuschussung in Höhe von ca. 2,3 Mio. € vom 27.01.2020 vor.

Der Gemeinderat der Gemeinde Buch a.Erlbach hat sich in mehreren Sitzungen intensiv mit diesem Thema beschäftigt.

Die Haushaltsmittel für den Zuschuss an den SC Buch für den Neubau des Hauses der Vereine werden aus dem allgemeinen Haushalt finanziert.

Projekte, wie der Bau des Tiefbrunnens und der Neubau des Wasserwerks werden durch die kostenrechnende Einrichtung „Wasserversorgung“ durch Beiträge und Gebühren refinanziert. Hierfür können keine verfügbaren Haushaltsmittel verwendet werden.

Des Weiteren ist die Gemeinde Buch a.Erlbach nur am Bau des Hauses finanziell beteiligt, die laufenden Kosten werden von den Nutzern des Gebäudes (SC Buch und Erlbachtaler Schützen) getragen.

2. Mitteilungen durch die Bürgermeisterin

Sachverhalt:

Die Erste Bürgermeisterin Elisabeth Winklmaier-Wenzl teilt folgendes mit:

- Die Wahlbenachrichtigungsbriefe für die Bundestagswahl am 23.02.2025 werden diese Woche versandt
- Heute hat die Regenerierung für den Tiefbrunnen 1 begonnen
- Beim Thema Mikar-Bus hat es einen längeren Ausfall eines Mitarbeiters gegeben, eine neue Mitarbeiterin hat sich im Rathaus vorgestellt und wird das Projekt jetzt vorantreiben, so dass bald wieder ein neuer Bus zur Verfügung steht
- Beim Bucher Lohberg wurden Fällungen (aufgrund Eschentriebsterben) vorgenommen, durch den Aufwuchs (Linden, Eiche, Kirsche und Robinien) im Frühjahr wird dieser wieder ziemlich geschlossen.

3. Genehmigung vom Sitzungsprotokoll gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Buch a.Erlbach genehmigt das Sitzungsprotokoll vom 13.01.2025.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

4. Bekanntgabe der nichtöffentlichen gefassten Beschlüsse

Sachverhalt:

Es kann folgender nichtöffentlich gefasster Beschluss bekannt gegeben werden:

Auftragserweiterung Machbarkeitsstudie Hort Tintenfass:

Die Verwaltung ist berechtigt, dem Architekturbüro Birnkammer in Zusammenhang mit der Erstellung von Machbarkeitsstudien für den Hort nach Notwendigkeit auf Basis der angebotenen Stundensätze, den Auftrag auszuweiten und weitere Stunden abzurufen.

5. Bauleitplanung Thann-Ost

5.1 Änderung des Bebauungsplans Thann Ost durch Deckblatt Nr. 1 - Aufstellungsbeschluss

Beschluss:

Der Gemeinderat Buch a.Erlbach beschließt die 1. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplans „Thann-Ost“.

Der Ortsteil Thann liegt südlich von Buch a.Erlbach. Der Geltungsbereich umfasst insgesamt ca. 27.270 m² und betrifft folgende Flurstücke der Gemarkung Garnzell:

542, 681/6, 681/3, 681/9, 681/10, 681/8, 681/4, 683,9, 683/1, 683/23, 683/24, 683/10, 683/13, 683/11, 683/12, 683/14, 683/15, 683/16, 683/17, 683/18, 683/19, 683/20 und 683/21.

Das Planungsgebiet wird folgendermaßen umgrenzt:

Im Süden durch die Aibacher Straße

Im Osten durch die Wohnbebauung Steinbergfeld

Im Norden durch landwirtschaftliche Flächen

Im Westen durch die Staatsstraße 2330

Die Planung beinhaltet die Festsetzung eines Dorfgebietes. Durch die Planung soll eine weitere Wohnbebauung ermöglicht werden.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

5.2 1. Änderung Bebauungs- und Grünordnungsplan "Thann-Ost" - Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Beschluss:

Der Gemeinderat billigt den vom Büro PLANTEAM, Landshut erarbeiteten Vorentwurf der 1. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplans „Thann-Ost“ und beschließt die

Landkreis Landshut Niederbayern

Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

6. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans der Gemeinde Buch a.Erlbach mit Deckblatt Nr. 30 - Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Beschluss:

Der Gemeinderat billigt den vom Büro PLANTEAM, Landshut erarbeiteten Vorentwurf des Deckblatts Nr. 30 zur Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans der Gemeinde Buch a.Erlbach und beschließt die Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

7. Bundestagswahl 2025 - Erfrischungsgeld

Sachverhalt:

Das Erfrischungsgeld für die Bundestagswahl 2025 ist eine freiwillige Leistung der Gemeinde, sie bestimmt, ob und in welcher Höhe es gewährt wird. Bei der letzten Bundestagswahl am 26.09.2021 wurden 30,00 € als Erfrischungsgeld bezahlt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, für die Wahlhelfer der Bundestagswahl am 23.02.2025 30,00 € als Erfrischungsgeld zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

8. Spenden

8.1 Sachspende für den Waldkindergarten

Sachverhalt:

Am 26.11.2024 hat die Gemeinde Buch a.Erlbach für den Waldkindergarten eine Sachspende über verschiedenes Spielmaterial (Pferdeleinen, Outdoorspielpferd, Seile, Gymnastikreifen und Aufbewahrungsboxen) erhalten. Das Spielmaterial ist neu und hat einen Gesamtwert von 887,13 €. Eine entsprechende Auflistung ist vorhanden.

Beschluss:

Die Erste Bürgermeisterin Elisabeth Winklmaier-Wenzl wird ermächtigt die Sachspende zweckgebunden für den Waldkindergarten anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

8.2 Spende für den Hort Tintenfass

Sachverhalt:

Am 18.12.2024 hat die Gemeinde Buch a.Erlbach für den Hort Tintenfass eine Spende in Höhe von 500,00 € vom Ingenieurbüro Kienlein erhalten. Der Zweck dieser Spende ist für Indoor-Spielzeug bestimmt.

Beschluss:

Die Erste Bürgermeisterin Elisabeth Winklmaier-Wenzl wird ermächtigt, die Spende zweckgebunden für den Hort Tintenfass anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

9. Anfragen der Gemeinderäte im öffentlichen Teil

Sachverhalt:

Im Gemeinderat ergeben sich folgende Anfragen:

Matthias Heigl:

Warum wurden die Bäume am Tiefbrunnen 1 gefällt?

Antwort:

Diese wurden auf Grund der Aufforderung vom WWA Landshut entfernt.

Franz Niedermaier:

Was ist die Ursache für den Rohrbruch am Kugelpoint gewesen?

Antwort:

Die Verwaltung wird beim Wassermeister nachfragen.

Matthias Wenzl:

Der Bus der MVV Linie ist mir heute vor der Nase weggefahren, da der Zug 2 bis 3 Minuten Verspätung hatte. Diesen Vorfall habe ich dem Busunternehmer mitgeteilt.

Franz Niedermaier:

Wie ist das Nutzungsverhältnis im Bürgersaal?

Antwort:

Die Verwaltung wird hier eine Auflistung erstellen.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt die Erste Bürgermeisterin Elisabeth Winklmaier-Wenzl um 20:25 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.

Elisabeth Winklmaier-Wenzl
Erste Bürgermeisterin

Tobias Weinzierl
Schriftführung